



Unsichtbare Behinderungen

Bildungsbaustein

angeleitet durch Projektmitarbeiter*innen der LAG SH Sachsen

Projekt

Im Rahmen des **Projektes „Challenge Inklusion“** unterstützt die **Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e.V. (LAG SH Sachsen)** Pädagog*innen bei der **Bewusstseinsbildung von Schüler*innen für die Themen Inklusion und Barrierefreiheit**. Unser Ziel ist es, junge Menschen für eine barrierefreie, inklusive Gesellschaft zu sensibilisieren sowie Berührungängste abzubauen.

Thema

Viele Menschen wissen nicht, dass die Mehrheit aller Behinderungen unsichtbar ist. Bei diesem Workshop soll auf interaktive Weise grundlegendes Wissen um unsichtbare Behinderungen und chronische oder psychische Erkrankungen vermittelt und ein Perspektivwechsel durch kleine Selbsterfahrungen bewirkt werden. Hierbei steht insbesondere der Austausch mit betroffenen Dozent*innen im Fokus, die eigene Erfahrungswerte vermitteln und für Fragen zur Verfügung stehen.



Zielgruppe

Schüler*innen ab 5. Klasse



Lernziele

- Schüler*innen können den Begriff Inklusion einordnen und zugehörige Aspekte benennen.
- Schüler*innen lernen unterschiedliche Erkrankungen und Behinderungen sowie entsprechende Herausforderungen kennen und diskutieren erste Problemlösungen.
- Schüler*innen können grundlegende Symptome und Anzeichen erkennen und einordnen.
- Schüler*innen kennen den Zusammenhang zwischen Aspekten der Barrierefreiheit und einem selbstbestimmten Leben.
- Schüler*innen entwickeln Sozialkompetenz gegenüber Menschen mit verschiedenen Bedürfnissen und haben weniger Berührungängste.
- Schüler*innen erfahren soziale und schulische Situationen aus Sicht eines Menschen mit unsichtbarer Behinderung und reflektieren mittels dieses

Perspektivwechsels die Bedeutung von inklusiven Lebensräumen, einem verständnisvollen Miteinander und Barrierefreiheit.

- Schüler*innen gewinnen Einblicke in den Wirklichkeitsbereich von Menschen mit Behinderungen und können ihr Wissen um Diskriminierung und die Bedeutung von Toleranz und Inklusion auf andere Kontexte übertragen (bspw. andere Minderheiten).
- Schüler*innen schärfen ihr Bewusstsein für die Bedarfe sowie Diskriminierung von Minderheiten, entwickeln eine Wertvorstellung, Toleranz und ein soziales Engagement, um gesamtgesellschaftliche Teilhabe zu fördern.



Zentrale Fragen

- Was ist Inklusion und warum ist Inklusion so wichtig?
- Was bedeutet „unsichtbare Behinderung“ und welche Erkrankungen / Störungen kennt man im eigenen Umfeld?
- Welche Bedarfe haben Menschen mit Behinderungen im alltäglichen Leben? Wo nehmen wir Ausgrenzung wahr? Wie können wir Diskriminierung vermeiden?
- Wie können Schüler*innen zu einer inklusiven Gesellschaft beitragen?



Ablauf

Zeit: ca. 60-90 Minuten

- Allgemeine Einführung in das Thema (ca. 30min)
- Input und Austausch zu unsichtbaren Behinderungen /Erkrankungen mit Selbsterfahrungsangeboten (30-60 min)*



Benötigte Ausstattung

- Beamer
- Arbeitsmaterialien (stellt LAG SH Sachsen)



Kontakt

Kerstin Helm, Projektkoordinatorin „Challenge Inklusion“

Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e. V. (LAG SH Sachsen)
Räcknitzhöhe 35A, 01217 Dresden

0351 · 47 93 50 14 | helm@lag-selbsthilfe-sachsen.de



www.challenge-inklusion.de

www.weilvielfaltfetzt.de

www.keine-dummen-fragen.de